

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 69 (1943)

**Heft:** 23

**Illustration:** "Lueg Dölfi ich han efängs esones fiis Gfühl für jedi Reaktion vom Wage  
[...]"

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

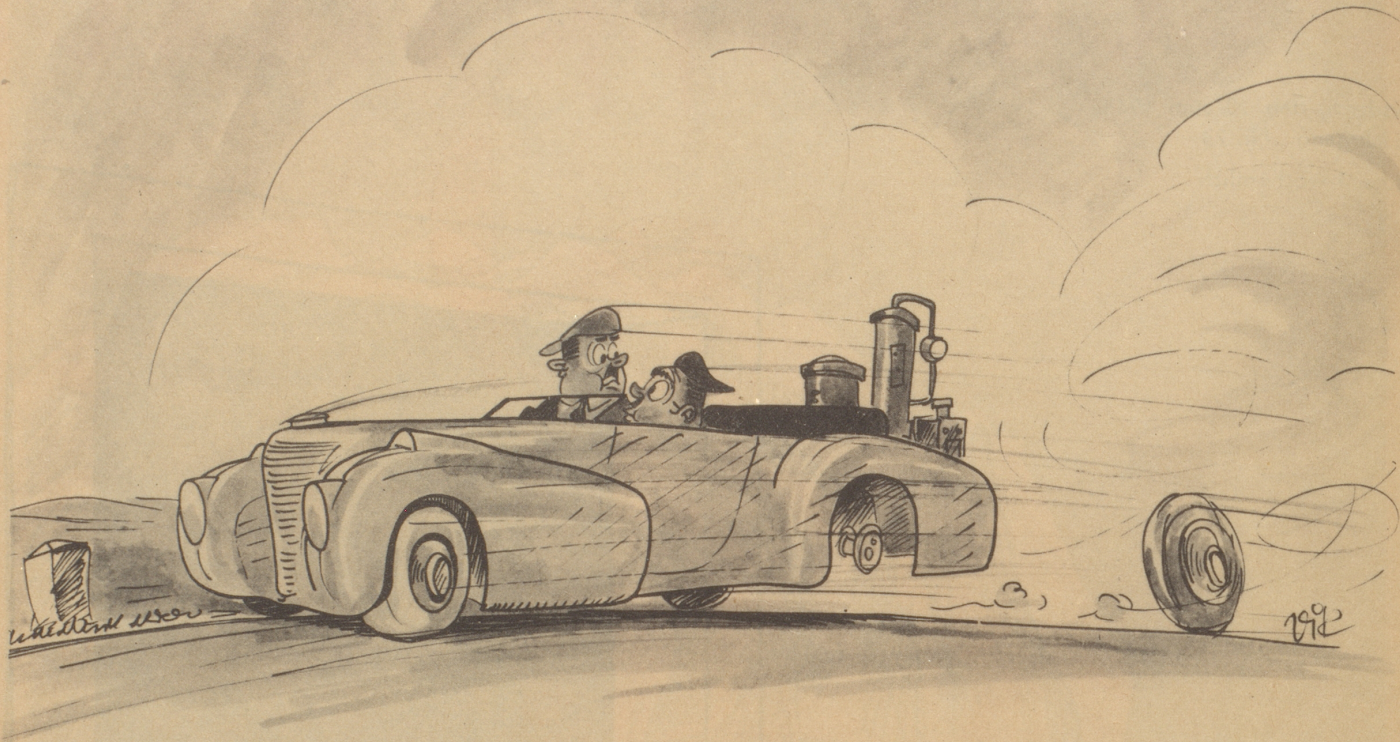
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





„Lueg Dölfi ich han efängs esones fiis Gefühl für jedi Reaktion vom Wage. Ich gschpür jetz zum Bischpiel das mir en Nagel im rechte Vorderrad verwütscht händ!“

### Drei Sprüche solothurnischer Staatsmänner

Schwyzer, thüet uf d'Wunde Pflaster!  
Schüttet Wasser in der Wy!  
Mir wei künftig nur em Laster —  
Nie der Meynig g'hässig sy!

Karl Stephan Glutz-Ruchti, Schultheiß  
(1731—1795).

Je mehr man taget, dest' mehr es nachtet,  
Das hab' ich schon oft mit Schmerzen  
betrachtet.

Hans Jakob vom Staal d. ä., Stadt-  
schreiber (1540—1615).

D'Eidgenossen kommen tagen vill,  
Zum Abschied tut jeder, was er will.

Hans Jakob vom Staal d. j., Schult-  
heiß (1589—1657). H. Urs

### Wechselbalg

Einst: Lügen haben kurze Beine.  
Jetzt: Lügen sind auf kurzen Wellen.

Karagös

### Der Unterschied

Letzthin traf ich einen alten Freund,  
der von einem Auto überfahren worden  
war und nun aber an zwei Stöcken  
herumhinkte. «Salü, du, häsch dich vo  
dem Unfall scho wieder erholt? Chasch  
scho guet laufe?» Brummte der: «Ich  
weiß nöd recht; de Tokter seit ja, aber  
min Avokat seit nei!» —esch-

### Der Chirurg

In einem kleinen Bergdörfchen im  
Bündnerland haust ein altes Mannli, sei-  
nes Zeichens Schuhmacher. Er ist kern-  
gesund wie eine Bergföhre, mit Aus-  
nahme eines Bruches. Die Nachbarsleute  
wollen den Schuhmacher zu einer Ope-  
ration bewegen. Nach längerem Zögern  
entschließt sich der Alte, den Gang ins  
Spital zu wagen und gibt einem Dorf-  
bewohner zu verstehen, er sehe nicht  
mehr gut, sonst könnte er das auch gut  
selber machen!

### „Ich bin ein Schweizerknabe“

Grammatikstunde.  
«Lah gseh, Hansli, wie heiß die drü  
Gschlächter?»  
«Walter Fürscht, Werner Stauffacher  
u Arnoud vo Mäuchtau ...» Theo

### Für Jazzkapellen

Gebildete Menschen und die auf  
Bildung anderer arbeiten, bringen ihr  
Leben ohne Geräusch zu. Goethe.

### Auf dem Holzweg

«Drmit mini Töchter und d'Söhn' ame  
ne Abig deheime bliibe, han-ich chürz-  
lich en bäumige Radio zueta!»  
«U mit welem Erfolg?»  
«Daf' sie jetz erscht dänn usgah, wenn  
dr Sprächer ‚Guetnacht mitenand' g'seit  
het!» Frie Bie

**COGNAC  
AMIRAL**

Er erobert die  
Herzen im Sturm!  
BERGER & CO., LANGNAU I/E.

GONZALEZ

**Sandeman  
Port**

das ideale Geschenk  
für den Herrn

**SANDEMAN** Berger & Cie., Langnau/Bern

**Mont d'Or, Johannisberg**

In Sonnenglut und heißen Felsen heran-  
gereifte Trauben liefern diesen herrlich-  
en Tropfen. Ein wahrhaft ritterlicher  
Wein für große Feste und für liebe  
Menschen.

**BERGER & Co., Weinhandlung,  
Langnau (Bern)** Tel. 514